



Perfekt für Touren- & Reiseräder:
Rohloffs unverwüsthche Speedhub.



Der Gates-Zahnriemen ist pflegeleicht, benötigt keine Schmierung.

PREIS 4492 €

Rad-Gewicht	16,6 kg
Systemgewicht	max. 180 kg
Rahmengrößen	Diamant: 41, 45, 48*, 53, 56 cm

AUSSTATTUNG

Rahmen	853 Reynolds Stahl, starr
Gabel	853 Reynolds Stahl, starr
Kurbel	Gates, 50 Z.
Ritzel	Gates, 20 Z.
Schaltung	Nabenschaltung, Rohloff Speedhub, 14 Gänge
Entfaltung	1,58 - 8,31 m
Laufträder	v: Son. Nabendyn.; Mavic XC 1025 Felge, 32 L. h: Rohloff Speedhub Nabe, Mavic XC 1025 Felge, 32 L.
Bremsen	Hydr. Scheibenbr., Magura MT5, 4-K, 180/180 mm
Cockpit	Lenker: Flatbar Ergotec Rizer, 700 mm, Alu / Vorbau: Alu, 100 mm, Griffe Ergon GP3 mit Hörnchen / Rohloff Drehschalter
Reifen	Schwalbe G-One Bite 28", 50 mm
Sattelstütze	Ergotec 6, Alu starr
Sattel	Selle Italia Storica
Lichtanlage	v: SON Edelux II, rot h: SON rot
Sonstiges	Gepäckträger Rennstahl Phalanx (max. 25 kg), Spritzschützer SKS Blumels, Spritzlappen, Ständer Hebie, Klingel

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN

Laufruhig Agil

SITZPOSITION

Aufrecht Sport

EINSATZBEREICH

Stadt Tour



RENNSTAHL 853 Rohloff Trekking Gebirgsjäger

Rennstahl aus München ist – wie der Name schon anmerkt – auf Stahlrahmenräder spezialisiert. Das 853 Rohloff Trekking ist nicht nur ein Klassiker, auch im Hause |Bike4Life eines der nachgefragtesten Räder. So ganz konservativ ist der aus Reynolds 853 Rohren produzierte Stahlrahmen doch nicht, folgen auch die Münchner modernem Rahmenbau: konzeptionell klassisch starr, führen Schaltzüge (zwei bei Rohloff!) und die Bremsleitung durchs Rahmeninnere, wartungsfreundlich erst ab dem Unterrohr. Die das Rahmenset ergänzende starre Stahlgabel wartet mit Steckachsen auf, lediglich das Lichtkabel wird innen geführt. Maguras MT5er Bremsanlage mit 4-Kolben-Bremssätteln ist bewährt, Rohloffs Speedhub 14 hält mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ewig und bietet eine Entfaltung mit Kletterpotenzial: 1,58 m im kürzesten Gang eignet sich für die ganz große Fahrt im Hochgebirge.

Robust und agil

Der breite Lenker und die Hörnchen sind am 853 ein Komfort-Gewinn, lässt sich doch die Griffposition unterwegs vielfach verändern, um z.B. im Wiegetritt den arg steilen Burgweg rauf zu klettern oder den mit Grobschotter verdichteten Feldweg der Gravel-Testrunde dank souveräner Lenkerführung hinunter zu knattern. Das Rennstahl saust trotz groben Untergrunds schnurgerade ohne aufzuschaukeln bergab! Die moderate Anfahrt hinauf zum Burgberg führt über Kopfsteinpflaster. Hier dämpfen die 50er Pneus spürbar, filtern Belastungsspitzen raus. Vorm Steilstück noch mal ganz kurz Druck vom Pedal nehmen, am Schaltgriff drehen: und weiter treten. Schalten mit der Rohloff am Berg verlangt etwas Routine, die überragende Übersetzungsbandbreite lässt die Druckentlastung vergessen. Bergab durch verwinkelte Gassen zeigt das Rennstahl durch die engen Kurven seine ausgewogene Wendigkeit.

FAZIT

Rennstahls Stahl-Klassiker beweist sich als robustes Tourenrad mit Kletterqualitäten. Aber auch als Commuter oder mit Lowridern als Reiserad mit Abenteuerpotential; ein Rad für viele Gelegenheiten.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Wartungsindex	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●

- + Etliche Greifmöglichkeiten, wartungsarme Ausstattung, Lichtanlage
- Nachziehen Gepäckträger-schrauben am Rahmen

Preis-Leistung ● ● ● ● ●

Note

1,4 Sehr Gut